

Historische Spuren

Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände können sich Besucher des historischen Areals am kommenden Donnerstag mit den NS-Parteitaggen auseinandersetzen. Denn rechtzeitig vor Beginn der Fußball-WM hat die Stadt Nürnberg ein umfassendes Informationssystem geschaffen. Metall-Tafeln an 23 Stellen informieren auf dem 380 Hektar großen Areal mit Texten in Deutsch und Englisch, Bildern und Plänen über die Geschichte der Propaganda-Inszenierungen der Nationalsozialisten in Nürnberg.

Zur Eröffnung des Info-Systems bietet die Stadt zusammen mit den Vereinen „Geschichte für Alle“ und „BauLust“, der Z-Bau GmbH, dem Atelier Lipopp

41 kostenlose Führungen zu Fuß oder auf Inlineskates um den Dutzendteich

sowie dem KPZ-Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg von 11 bis 16 Uhr insgesamt 41 kostenlose Führungen zu 15 Themen an.

Um 11, 14 und 16 Uhr gibt's zum Beispiel einen einstündigen Rundgang mit Xiaotian Li und Christof Popp, den Schöpfern des Geländeinformationssystems. Sie geben Einblicke in den Produktionsprozess des Systems und stehen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Treffpunkt ist vor dem Dokuzentrum.

Ab 13 Uhr steuert Sieg-

fried Zelnhefer bei seinem Rundgang die zentralen Orte des Geländes an und erläutert dabei die Bedeutung des Areals und die Geschichte der NS-Parteitage. Die Führung dauert etwa drei Stunden, Treffpunkt ist an der Ehrenhalle im Luitpoldhain.

Mit Inlineskates geht es ab 13 und 16 Uhr auf Spurensuche über das ehemalige Reichsparteitagsgelände. Bei der einstündigen Fahrt besichtigt man den Luitpoldhain, die Große Straße, das Zeppelfeld und schließlich die Fundamentreste der Märzfeldtürme. Los geht's an der Straßenbahnhaltestelle Luitpoldhain, Linie 9.

Weitere Infos unter www.reichsparteitagsgelaende.de oder unter ☎ 0911/231 540 5. **Nadine Kämmerer**

